



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 02.08.2023

**Antrag:**  
**Earth Night 2023 – Aufklärungsarbeit zum Thema Sicherheit**

1. Anlässlich der Earth Night am 15.09.2023 wird die Durchführung einer Aufklärungskampagne zum Thema Künstliches Licht beschlossen. Neben den positiven Effekten von Lichtreduktion wird auch das Thema Sicherheit in der Nacht behandelt. Ziel der Maßnahme ist, der Bevölkerung Informationen an die Hand zu geben, welche Optionen es gibt, um in späten Abend- und Nachtstunden mittels wirksamer Maßnahmen angstfrei und sicher unterwegs zu sein. Paten der Nacht gGmbH und der BUND Naturschutz in Bayern e.V. werden zur Unterstützung angefragt.
2. Im Vorfeld der Aufklärungskampagne prüft die Landeshauptstadt München, inwiefern sie Heimwegtelefon e.V.<sup>1</sup> als Sponsor unterstützen kann und ob mittelfristig ein vergleichbares Konzept für München ins Leben gerufen werden soll.
3. Die Münchner Polizei wird um Unterstützung gebeten, beim Eruiere neuralgischer Orte, an denen vermehrt Straftaten begangen werden sowie an denen Bürgerinnen und Bürger ein starkes Unsicherheitsgefühl empfinden. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern sowie dem KVR, der Polizei und dem Baureferat werden Konzepte zur Verbesserung der nächtlichen Sicherheit entwickelt, die umweltschonend sind. Paten der Nacht gGmbH und der BUND Naturschutz in Bayern e.V. werden zur Unterstützung angefragt.

**Begründung:**

Thema Unsichere Orte:

Geringe Beleuchtung ist nicht unbedingt der Auslöser für Unsicherheit. Menschen fühlen sich nicht nur dort unsicher, wo vermehrt Kriminalität nachzuweisen ist. In Befragungen wurden vielmehr Orte benannt, die entweder aufgrund fehlender Orientierungsmöglichkeiten verunsicherten, oder die dunkel, unübersichtlich, zugig, verwahrlost oder vermüllt wirkten. Beispielweise führt eine zu enge Gehwegbreite

---

<sup>1</sup> <https://heimwegtelefon.net/>

dazu, dass vor bedrohlich erscheinenden Menschen nicht ausgewichen werden kann.<sup>2</sup>

Thema Gesundheit:

Die negativen Auswirkungen von nächtlichem Licht im öffentlichen Raum werden gerade erforscht. In einer neuen Forschungsreihe wurde eine Verbindung von Außenlicht mit hohem Blaulichtanteil und erhöhtem Krebsrisiko aufgedeckt. Studien in Zeiten von Covid-19 erforschten, dass sich Menschen häufiger, schwerer und länger infizierten, wenn sie unter Schlafmangel litten und/oder nachts arbeiteten oder in Gebieten wohnten, die nachts stark beleuchtet waren.<sup>3</sup>

Das Thema Kunstlicht muss in seiner ganzen Komplexität umfassend angegangen werden, auch weil in Zukunft häufiger mit Energieeinsparmaßnahmen zu rechnen ist.

Initiative:

Nicola Holtmann, Umweltpolitische Sprecherin

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender

Sonja Haider, Stadträtin

Dirk Höpner, Stadtrat

---

<sup>2</sup> <https://www.bauwelt.de/das-heft/heftarchiv/Staedtebauliche-Kriminalpraevention-lka-niedersachsen-anke-schroeder-2782325.html>

<sup>3</sup> <https://science.orf.at/stories/3219815/>